



Newsletter

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte,

in unserem September-Newsletter finden Sie Informationen über neue Projekte und eine Auszeichnung für QUARTIER. Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie diesmal auf eine Inszenierung des Fassbinder-Theaterstücks *Katzelmacher*, das von Schüler/innen der Wilhelm Olbers Schule aufgeführt wird und am 28. September in Hemelingen Premiere feiert. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.



Katzelmacher

Schüler/innen der Wilhelm
Olbers Schule spielen
Fassbinder

Wir laden Sie herzlich ein zu den



Delegation bei der BKM- Preisverleihung

Für das in 2012 durchgeführte
Projekt „zuhaus. anderswo“
wurden in diesem Jahr Quartier
und dessen Kooperationspartner
Institut français Bremen, bremer

Vorstellungen am

**28. 09. 13 um 20.00 Uhr
(Premiere) und 29.09.13 um
18.00 Uhr**

im Schulungszentrum des
Instituts für Berufs- und
Sozialpädagogik e.V.
An der Silberpräge 5, 28309
Bremen (Zugang über
Hemelinger Bahnhofstraße)

Ein Fremder kommt ins Dorf und löst eine Lawine an Gefühlen aus: Ablehnung, Angst, Aggression, Sexualneid, aber auch Sehnsucht nach Liebe. So knapp und treffend fassen die Schüler/innen der Oberstufe an der Wilhelm Olbers Schule die Geschichte von Rainer Werner Fassbinder zusammen, die sie, obwohl sie 45 Jahre alt ist, immer noch interessant finden.

62 Schüler/innen haben seit Schuljahresbeginn im Rahmen des Projektes "Blank Space" zweimal wöchentlich in

shakespeare company und steptext dance project für den BKM-Preis Kulturelle Bildung 2013 nominiert. Bereits zum 5. Mal hat Kulturstaatsminister Neumann mit diesem Preis modellhafte kulturpädagogische Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet ausgezeichnet. Seine Laudatio unterstreicht, dass die Auseinandersetzung mit den "schönen Künsten" nicht "nice to have" ist, sondern unverzichtbar für kulturelle Teilhabe.

„Die nominierten Projekte zeigen wieder einmal sehr anschaulich, wie schöpferisch und kreativ es in unserem Land zugehen kann, wenn sich nur die richtigen Leute zusammenfinden! (...) Und niemand sollte auf die abwegige Idee kommen, dass naturwissenschaftliche Fächer für die Bildung unserer Schüler wichtiger wären als die Beschäftigung mit Literatur, Musik, Bildender Kunst oder Theater. Nein – wir brauchen beides!“

verschiedenen Werkstätten und betreut von professionellen Künstler/innen und Dozent/innen an der Inszenierung gearbeitet. Sie haben dabei die ganze Bandbreite einer Theaterproduktion kennengelernt: Schauspiel, Musik, Bühnenausstattung und Kostüm, Multimedia und Bühnentechnik sowie Gestaltung und Öffentlichkeit.

Das kulturpädagogische Projekt "Blank Space" - von QUARTIER initiiert und organisiert - wird in Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Schule umgesetzt und ist langfristig konzipiert, damit es einen nachhaltigen Lern- und Bildungseffekt erzielen kann. "Katzelmacher" ist nun die erste Premiere im Rahmen des Projekts.

Künstlerische Leitung: Dirk Rademacher
Projektleitung: Christian Psioda, QUARTIER
Oberstufenleiter Wilhelm-Olbers-

Am 16. und 17. September hatte eine Delegation von Vertreter/innen aller beteiligten Institutionen in Genshagen – dem Ort der Preisverleihung – die Gelegenheit, nicht nur unter den 9 weiteren Nominierten zu weilen, sondern sich auch von deren fruchtbaren Projekten inspirieren zu lassen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und ein tolles durch die Stiftung Genshagen organisiertes Festprogramm zu erleben. Möglich war dies vor allem durch den gegebenen Raum für gegenseitige Präsentationen und Austausch.

Auch wenn der Preis letztlich an andere starke Projekte vergeben wurde, so freuen wir und unsere Partner uns dennoch über die Würdigung, die solch eine Nominierung mit sich bringt – und vor allem über das reichhaltige Erlebnis, mit all den anderen engagierten Projektmacher/innen derart konzentriert vor Ort gewesen zu sein.

Schule: Knut Walther

Leitung der Werkstätten: Maja Frick, Torben Kovarik, Saba Sameeian, Deborah von Teubern (Schauspiel); Martin Kruzig (Musik); Joanna Surowiec (Ausstattung); Reinhard Nickel (Multimedia/Technik); Gestaltung und Öffentlichkeit (Gesine Geppert und Christine Spiess)

Unterstützt wird das Projekt "Blank Space" vom ibs - Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V., in dessen Räumen die Aufführungen kostenfrei stattfinden. Das ibs ist ein gemeinnütziger Bildungs- und Privatschulträger mit Hauptsitz in Bremen Hemelingen, zertifiziert für berufliche (Weiter)bildung. Weitere Förderer des Projekts sind die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, die Förderprogramme WiN (Wohnen in Nachbarschaften), LOS und die start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN.



academy

Aufbau des Tanz-Tourneetheaters an der Albert-Einstein-Oberschule hat begonnen

In der Albert-Einstein-Oberschule in Osterholz läuft seit Beginn des Schuljahres das Step Projekt academy. In insgesamt acht Werkstätten arbeiten Künstler/innen mit dem 8. Jahrgang der Schule zusammen. Es wird getanzt, gekämpft und modelliert, Stoffe werden bedruckt, Musik gemacht und Theater gespielt. Unter der künstlerischen Leitung von Christine Witte sollen alle diese Werkstätten zu einer gemeinsamen Produktion zusammenlaufen, die am Ende des Schuljahres präsentiert wird.



KunstWerkStadt

Startschuss für das Step Projekt Urban Style - KunstWerkStadt an der Oberschule Koblenzer Straße

Seit Beginn des neuen Schuljahres baut QUARTIER gemeinsam mit der Oberschule Koblenzer Straße im Rahmen einer Partnerschaft ein künstlerisches Kompetenzzentrum auf. Erfolgreich gestartet ist das Projekt im August mit einer Fortbildung der Lehrer/innen und Künstler/innen zum Thema „Forschendes Lernen“. Die Künstler/innen arbeiten das ganze Schuljahr hindurch integriert in den Schulalltag und werden zum Ende des Schuljahres eine gemeinsame

Außerdem wird ab Januar 2014 aus den beiden Tanzwerkstätten eine Tanztourneegruppe gegründet. Mit zusätzlichen Trainingszeiten sollen dann verschiedene Tanzprojekte realisiert werden und die Schüler/innen zu einem Ensemble zusammenwachsen.

Künstlerische Leitung: Christine Witte (Tanztheater CORPA)

Projektleitung: Uwe Martin,
QUARTIER

Leitung der Werkstätten: Christine Witte und Julia Schkowski (Tanz), Gregor Gaida (Skulptur Holz), Amir Omerovic (Skulptur Stein), Anette Ziellenbach (Schauspiel), Torben Kovarik (Kampfkunst), Ole Schmidt und Bojana Tadic (Musik), Ilka Hövermann (Mode)

Künstlerischer Partner:

Tanztheater CORPA –
Choreographin Christine Witte

Unterstützt wird das Projekt von der Bernd und Eva Hockemeyer Stiftung, der Sparkasse Bremen

Präsentation aller Beteiligten realisieren. In einer Orientierungsphase bis zu den Herbstferien lernen die Schüler/innen die einzelnen Werkstätten kennen: Tanz, Mode, Bildkunst, Musik, Medien und Architektur. Danach entscheiden sie sich für eine Werkstatt, in der sie dann ein ganzes Jahr an ihren eigenen Fragestellungen arbeiten können.

Projektleitung: Uwe Martin,
QUARTIER

Leitung der Werkstätten: Christine Witte (Tanz), Ilka Hövermann (Mode), Udo Steinmann (Bildkunst), Ole Schmidt (Musik), Tobias Stalling (Medien), Luise Lübke (Architektur, in Kooperation mit dem Bremer Zentrum Baukultur, Hochschule Bremen)

KunstWerkStadt wird gefördert von WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und dem Senator für Kultur.

(Bremen macht Helden), dem WiN-Forum Schweizer Viertel, dem Senator für Kultur, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft und der start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN.